

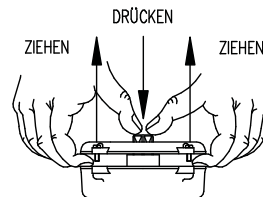
# Technisches Datenblatt KINETROL TDK05N

## Einbau- und Einstellanweisung für ASI-busfähige Endschaltermodul von KINETROL ....-00NU

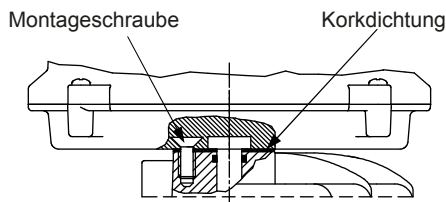
Für den indirekten Aufbau kann die Endschaltereinheit auf Kundenwunsch mit Anbauabmessungen nach VDI/VDE 3845 oder nach KINETROL-Werksnorm (siehe unten) geliefert werden.

### 1.0 Montage

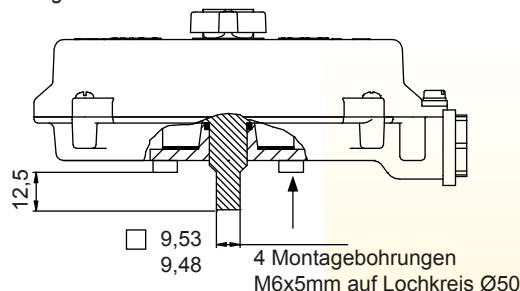
- 1.1 Den Deckel der angelieferten Endschaltereinheit abschrauben und wie im Bild neben gezeigt, bei gleichzeitigem Druck auf die Endschalterwelle abziehen. Achtung, Deckeldichtung nicht verlieren.
- 1.2 Wellen-Halhebügel durch Lösen der Schrauben entfernen und Endschalterwelle entnehmen.
- 1.3 Schwenkantrieb in Schraubstock spannen (Weichbacken benutzen)
- 1.4 Montagegewinde mit LOCTITE o.ä. versehen, mitgelieferte Korkdichtung auflegen und das Unterteil der Endschaltereinheit aufsetzen. Mit den beiliegenden Schrauben festschrauben.
- 1.5 Die an der Endschalterwelle befindlichen zwei Schaltnocken sind mit je 1 Schraube geklemmt. Diese Schrauben lockern.
- 1.6 Endschalterwelle mit dem Innenvierkant auf den oberen Wellenvierkant des Antriebes bzw. der Federschlusseinheit setzen.
- NICHT HÄMMERN – KEINE GEWALT!**
- 1.7 Wellen-Halhebügel wieder einbauen.



### Direktmontage



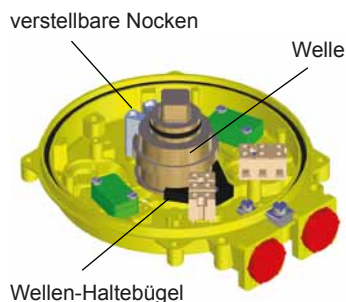
### Montage nach Werksnorm



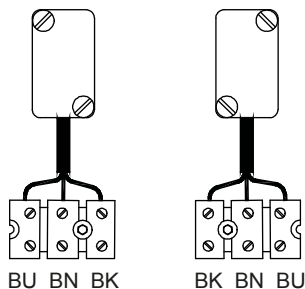
### 2.0 Einstellen der Schaltnocken

- 2.1 Drehflügel des Schwenkantriebes in Ausgangslage bringen. ACHTUNG: Die Endanschläge des Schwenkantriebes sollten bereits eingestellt sein um eine nachträgliche Korrektur der Schaltnocken überflüssig zu machen.
- 2.2 Den zutreffenden Schaltnocken soweit auf dem Führungsring verschieben, bis ein maximaler Schaltabstand von ~1mm zwischen Schaltnocken und aktiver Fläche des induktiven Sensors erreicht ist. Schaltnocken durch Anziehen der Klemmschraube festsetzen.
- 2.3 Drehflügel in die entgegengesetzte Endlage fahren. Bei einfachwirkenden Schwenkantrieben mit Federschlusseinheit ist dazu Druckluft notwendig.
- 2.4 Mit zweitem Schaltnocken entsprechend 2.2 verfahren.

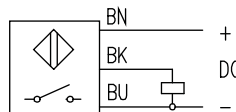
### Ansicht: ohne Gehäusedeckel



### Schaltbild



2 Näherungsinitiatoren  
PEPPERL & FUCHS Typ NBB2-V3-E2 (o.ä.)  
10-30VDC, verpolungssicher,



Die beiden Schaltkreise müssen getrennt von einander sein und sind nur mit passendem elektronischen Vorwiderstand zu betreiben (siehe unten).

### 3. Technische Spezifikation / Elektrisch anklennen


#### Material

Gehäuse	: Zinkdruckguss	Dauerstrom	: 100mA
Beschichtung	: Epoxydharz, eingebrannt	Leerstromaufnahme	: <15mA
Dichtung	: O-Ringe (Nitril)	Kabeleingänge	: lieferbar sind M20x1,5, 1/2" NPT
HT-Dichtung	: O-Ringe (Viton)		: 4-poliger Stecker (DIN43650A)
Temperaturbereich	: -20°C bis +70°C	Stromaufnahme	: ungeschaltet 3mA, geschaltet 1mA
Gewicht	: 1,40kg	Kabelklemme	: Anschlussquerschnitt 2,5mm², Schutzleiterklemme 2,5mm², Erdungsklemme 4,0mm²
Schutzart	: IP54-66		

Nach dem Anklennen ist die Stopfbuchsverschraubung dicht anzuziehen. Gehäusedeckel in der Wellendurchführung leicht mit Mo S2 –Fett einfetten, aufsetzen und Deckelschrauben anziehen.

**ACHTUNG:** Vergewissern Sie sich, dass die Deckeldichtung in ihrer Nut eingelegt ist!

### 4. Korrektur der Schaltpunkte bei Antrieben mit bereits montiert angelieferter Endschaltereinheit siehe 1.1, 1.2, 1.4, 1.5, 2.0 bis 2.4.

 <b>Steuer-Regel-Armaturentechnik</b> <b>DIETRICH SCHWABE</b>	Erstellt: 30.09.2014 JW	Geändert: Datum Name	Ausgabe: A
	Dietrich Schwabe GmbH Postfach 1141 64854 Eppertshausen	Phone: +49 6071 -9222-0 Fax: +49 6071-92229-11 Mail: info@schwabe-sra.de	Technische Datenblatt Nr: TDK05N Blatt 1 von 1